

2x5L-F - 3x5L-F



700940 - 700941

Bartscher GmbH
Franz-Kleine-Str. 28
D-33154 Salzkotten
Germany

Tel.: +49 5258 971-0
Fax.: +49 5258 971-120
Service-Hotline: +49 5258 971-197
www.bartscher.com



Version: **2.0**

Erstelldatum: 2026-06-11

Original-Bedienungsanleitung

1	Sicherheit	2
1.1	Signalworterklärung	2
1.2	Sicherheitshinweise	3
1.3	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
1.4	Bestimmungswidrige Verwendung	6
2	Allgemeines	7
2.1	Haftung und Gewährleistung	7
2.2	Urheberschutz	7
2.3	Konformitätserklärung	7
3	Transport, Verpackung und Lagerung	8
3.1	Transportinspektion	8
3.2	Verpackung	8
3.3	Lagerung	8
4	Technische Daten	9
4.1	Technische Angaben	9
4.2	Funktion des Gerätes	11
4.3	Baugruppenübersicht	12
5	Installation und Bedienung	14
5.1	Installation	14
5.2	Bedienung	16
6	Reinigung und Wartung	25
6.1	Sicherheitshinweise zur Reinigung	25
6.2	Reinigung	25
6.3	Wartung	26
7	Mögliche Funktionsstörungen	27
8	Entsorgung	30



Die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme lesen und griffbereit am Gerät aufbewahren!

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Installation, Bedienung und Wartung des Geräts und ist eine wichtige Informationsquelle und Nachschlagewerk. Die Kenntnis aller enthaltenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen schafft die Voraussetzung für das sichere und sachgerechte Arbeiten mit dem Gerät.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Beginn der Arbeiten am Gerät, insbesondere vor der Inbetriebnahme, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden. Unsachgemäße Verwendung kann zu Beschädigungen führen.

Für jeden Lebenszyklus müssen sämtliche relevanten Informationen aus der Betriebsanleitung dem jeweiligen Personal zur Verfügung stehen. Die Zurverfügungstellung liegt in der Verantwortung des Betreibers.

Ergänzend zur Betriebsanleitung müssen allgemeingültige, gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zum Arbeits- und Umweltschutz angewiesen und beachtet werden.

DE

1 Sicherheit

Das Gerät ist nach den derzeit gültigen Regeln der Technik gebaut. Es können jedoch von diesem Gerät Gefahren ausgehen, wenn es unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß verwendet wird. Alle Personen, die das Gerät benutzen, müssen sich an die Anweisungen der Bedienungsanleitung halten und die Sicherheitshinweise beachten.

1.1 Signalworterklärung

Wichtige Sicherheits- und Warnhinweise sind in dieser Bedienungsanleitung durch Signalwörter gekennzeichnet. Diese Hinweise müssen unbedingt befolgt werden, um Personenschäden, Unfälle und Sachschäden zu vermeiden.



GEFAHR!

Das Signalwort **GEFAHR** warnt vor Gefährdungen, die zu schweren Verletzungen oder Tod führen, wenn sie nicht vermieden werden.

**WARNUNG!**

Das Signalwort **WARNUNG** warnt vor Gefährdungen, die mittelschwere bis schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben können, wenn sie nicht vermieden werden.

**VORSICHT!**

Das Signalwort **VORSICHT** warnt vor Gefährdungen, die leichte oder mäßige Verletzungen zur Folge haben können, wenn sie nicht vermieden werden.

ACHTUNG!

Das Signalwort **ACHTUNG** kennzeichnet mögliche Sachschäden, die bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises auftreten können.

HINWEIS!

Das Symbol **HINWEIS** setzt den Benutzer über weiterführende Informationen und Tipps für den Gebrauch des Geräts in Kenntnis.

DE

1.2 Sicherheitshinweise

Elektrischer Strom

- Eine zu hohe Netzspannung oder unsachgemäße Installation kann zu elektrischem Stromschlag führen.
- Schließen Sie das Gerät nur an, wenn die Angaben auf dem Typenschild mit der Netzspannung übereinstimmen.
- Halten Sie das Gerät trocken, um Kurzschlüsse zu vermeiden.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten auf die Gerätesteckverbindung oder den Netzstecker gelangen. Feuchtigkeit kann zu elektrischen Gefährdungen oder Beschädigungen des Geräts führen.
- Trennen Sie das Gerät stets von der Stromversorgung, bevor Sie Montage- oder Demontearbeiten, Reinigungsarbeiten, Wartungen durchführen oder das Gerät längere Zeit nicht nutzen. Ziehen Sie hierzu den Netzstecker vollständig aus der Steckdose.
- Wenn im Betrieb Störungen auftreten, trennen Sie das Gerät sofort von der Stromversorgung.
- Berühren Sie den Netzstecker des Geräts nicht mit nassen Händen.

- Greifen Sie niemals nach dem Gerät, wenn es ins Wasser gefallen ist. Trennen Sie das Gerät sofort von der Stromversorgung.
- Lassen Sie Reparaturen und das Öffnen des Gehäuses nur von Fachkräften und Fachwerkstätten ausführen.
- Tragen Sie das Gerät nicht am Anschlusskabel.
- Bringen Sie das Anschlusskabel nicht mit Wärmequellen oder scharfen Kanten in Berührung.
- Knicken, quetschen oder verknoten Sie das Anschlusskabel nicht.
- Wickeln Sie das Anschlusskabel des Geräts immer vollständig ab.
- Stellen Sie niemals das Gerät oder andere Gegenstände auf das Anschlusskabel.
- Greifen Sie immer an den Netzstecker, um das Gerät von der Stromversorgung zu trennen.
- Überprüfen Sie das Anschlusskabel regelmäßig auf Beschädigungen. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn das Anschlusskabel beschädigt ist. Wenn dieses Schäden aufweist, muss es durch den Kundendienst oder einen qualifizierten Elektriker ausgetauscht werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Brandgefahr / Gefahr durch brennbare Materialien / Explosionsgefahr!

DE

- Verwenden Sie keine elektrischen Geräte innerhalb des Gerätes.
- Lagern oder verwenden Sie kein Benzin oder andere feuergefährliche Gase und Flüssigkeiten in der Nähe von diesem oder anderen Geräten. Die Gase können eine Brandgefahr darstellen oder explodieren.
- Lagern Sie keine explosiven Stoffe wie Sprühdosen mit brennbarem Treibmittel in diesem Gerät. Behälter mit brennbaren Gasen und Flüssigkeiten können bei niedrigen Temperaturen auslaufen und sich durch Funkenbildung elektrischer Geräte entzünden. Explosionsgefahr!
- Wenn Kältemittel austritt, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Entfernen Sie alle Zündquellen in der Nähe, lüften Sie den Raum und wenden Sie sich an den Kundendienst. Vermeiden Sie den Kontakt von Kältemittel mit den Augen, es kann ernsthafte Augenverletzungen verursachen.
- Reinigen Sie das Gerät und Geräteteile nie mit leicht entzündbaren Flüssigkeiten. Die daraus entstehenden Gase können eine Brandgefahr darstellen oder explodieren.
- Sollte ein Brand entstehen, trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie geeignete Maßnahmen zur Brandbekämpfung einleiten. Das Feuer niemals mit Wasser löschen, wenn das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen ist. Sorgen Sie für ausreichend Frischluftzufuhr nach dem Löschen des Brandes.
- Beschleunigen Sie den Abtauvorgang nicht mit mechanischen Vorrichtungen oder Heizquellen (Kerzen oder Heizungen) oder auf andere Weise. Der

aufkommende Dampf kann einen Kurzschluss verursachen und zu hohe Temperaturen können das Gerät beschädigen.

- Halten Sie alle Lüftungsöffnungen des Gerätes während des Betriebes frei.
- Beschädigen Sie niemals den Kühlkreislauf des Gerätes.

Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber ist verantwortlich für die Einhaltung der aktuellen verbindlichen Gesetze, Bestimmungen, Verordnungen und der bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung, zum Umweltschutz sowie interner Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften, die für den jeweiligen Aufstellungsort gelten.

Pflichten des Betreibers:

- Betrieb des Geräts und angeschlossener Bauteile nur in technisch einwandfreiem Zustand mit funktionsfähigen Schutz- und Sicherheitseinrichtungen.
- Erstellung der Gefährdungsbeurteilung der Arbeitsplätze.
- Unterweisung und regelmäßige Schulungen des Personals. Besonders das Sicherheitskapitel und die Sicherheitshinweise müssen verstanden und eingehalten werden.
- Bereitstellen geeigneter persönlicher Schutzausrüstung (PSA).
- Einhalten der Wartungs- bzw. Reinigungsintervalle.
- Dokumentation von Schulungen/Unterweisungen, Austausch von Bauteilen.

DE

Bedienpersonal

- Das Gerät darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal betrieben werden.
- Dieses Gerät darf nicht durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen bedient werden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen oder das Gerät in Betrieb nehmen.

Fehlgebrauch

- Bestimmungswidrige oder verbotene Verwendung kann zu Beschädigungen an dem Gerät führen.
- Verwenden Sie das Gerät nur in betriebssicherem und technisch einwandfreiem Zustand.
- Verwenden Sie das Gerät nur, wenn alle Anschlüsse vorschriftsgemäß ausgeführt sind.
- Verwenden Sie das Gerät nur in sauberem Zustand.

- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile. Führen Sie niemals selbst Reparaturen am Gerät durch.
- Nehmen Sie keine Umbauten oder Veränderungen am Gerät vor.
- Bohren Sie keine Löcher in das Gerät und montieren Sie keine Gegenstände an das Gerät.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf dem Gerät ab.

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ausschließlich zu der in der Betriebsanleitung erläuterten Verwendung mit den gelieferten und zugelassenen Komponenten bestimmt.

Jeder darüberhinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer/Betreiber.

Folgende Verwendungen sind bestimmungsgemäß:

- Aufbewahren von Eisspezialitäten für die zeitnahe Dessert-Zubereitung in Gastronomieküchen.

DE

Dieses Gerät ist für den Betrieb bei einer Umgebungstemperatur von höchstens 40 °C und einer relativen Feuchtigkeit von 55 % bestimmt.

1.4 Bestimmungswidrige Verwendung

Eine bestimmungswidrige Verwendung kann zu Personenschäden sowie Sachschäden durch gefährliche elektrische Spannung, Feuer und hohe Temperaturen führen. Führen Sie ausschließlich diejenigen Arbeiten mit dem Gerät durch, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

Folgende Verwendungen sind bestimmungswidrig:

- langfristiges Lagern von Speiseeis;
- Aufbewahren von brennbaren oder explosiven Gegenständen und Flüssigkeiten wie Äther, Petroleum oder Klebstoffen;
- Lagern von explosiven Stoffen wie Sprühdosen mit brennbarem Treibmittel;
- Lagern von pharmazeutischen Produkten oder Blutkonserven;
- Lagern von lebenden Tieren.

2 Allgemeines

2.1 Haftung und Gewährleistung

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheits-technischen Regeln gebaut. Dennoch können bei der Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers bzw. Dritter sowie Beeinträchtigungen am Gerät oder an Sachwerten entstehen. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen-/Sachschäden sowie Betriebsstörungen sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der nachfolgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung
- Nichtbeachtung/Missachtung der Anleitung und aller dazugehörenden Informationen
- Eigenmächtige bauliche oder technische Veränderungen des Geräts
- Einsatz von nicht ausreichend unterwiesenem und unzureichend qualifiziertem Personal
- Betrieb bei defekten oder nicht ordnungsgemäß angebrachten Sicherheits- und Schutzeinrichtungen
- Unzureichende Wartung oder Reinigung
- Nicht behobene Störungen
- Verwendung nicht zugelassener Medien, Reinigungsmittel usw.
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile
- Bedienungsfehler oder anderweitige Fehlanwendung
- Katastrophenfälle durch Fremdkörpereinwirkung oder höhere Gewalt
- Zerstörung von Typenschild und bedien-/sicherheitsrelevanten Aufklebern.

DE

2.2 Urheberrecht

Die Bedienungsanleitung und die in ihr enthaltenen Texte, Zeichnungen, Bilder und sonstigen Darstellungen sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form sowie die Verwertung und/oder Mitteilung des Inhaltes sind ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers nicht gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.

2.3 Konformitätserklärung

Das Gerät entspricht den aktuellen Normen und Richtlinien der EU. Dies bescheinigen wir in der EG-Konformitätserklärung. Bei Bedarf senden wir Ihnen gern die entsprechende Konformitätserklärung zu.

3 Transport, Verpackung und Lagerung

3.1 Transportinspektion

Prüfen Sie die Lieferung nach Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden. Nehmen Sie bei äußerlich erkennbaren Transportschäden die Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegen. Vermerken Sie den Schadensumfang auf den Transportunterlagen/ Lieferschein des Transporteurs und leiten Sie die Reklamation ein. Reklamieren Sie verdeckte Mängel sofort nach Erkennen, da Schadensersatzansprüche nur innerhalb der geltenden Reklamationsfristen geltend gemacht werden können.

Falls Teile oder Zubehör fehlen sollten, nehmen Sie bitte mit unserem Kundenservice Kontakt auf.

3.2 Verpackung

Werfen Sie den Umkarton Ihres Gerätes nicht weg. Sie benötigen ihn eventuell zur Aufbewahrung, beim Umzug oder wenn Sie das Gerät bei eventuellen Schäden an unsere Service-Stelle senden müssen.

Die Verpackung und einzelne Bauteile sind aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Im Einzelnen sind dies: Folien und Beutel aus Kunststoff, Verpackung aus Pappe.

Führen Sie wiederverwertbare Verpackungen dem Recycling zu. Beachten Sie die in Ihrem Land geltenden Vorschriften.

3.3 Lagerung

Lassen Sie die Packstücke bis zur Installation verschlossen und bewahren Sie diese unter Beachtung der außen angebrachten Aufstell- und Lagermarkierung auf. Lagern Sie die Packstücke nur unter folgenden Bedingungen:

- in geschlossenen Räumen
- trocken und staubfrei
- vor aggressiven Medien ferngehalten
- vor Sonneneinstrahlung geschützt
- vor mechanischen Erschütterungen geschützt.

Bei längerer Lagerung (> 3 Monate) kontrollieren Sie regelmäßig den Allgemeinzustand aller Teile und der Verpackung. Erneuern Sie bei Bedarf die Verpackung.

4 Technische Daten

4.1 Technische Angaben

Bezeichnung:	Eisvitrine 2x5L-F
Art.-Nr.:	700940
Material:	Stahl Kunststoff
Aufnahmefähigkeit GN-Behälter:	2x 1/3 GN à 5 Liter 4x 1/6 GN à 2,5 Liter oder 2 Eisbehälter à 5 Liter
Tiefe Behälter max. in mm:	150
Fassungsvermögen in L:	10
Temperaturbereich von – bis in °C:	-15 °C – -18 °C
Kühlmittel /Menge in kg:	R600a / 0,022
Klimaklasse:	4
Energieeffizienzklasse:	A (EU Nr. 2019 / 2018)
Energieverbrauch in kWh/Jahr:	537
Anschlusswert:	0,184 kW 220-240 V 50 Hz
Maße (B x T x H) in mm:	475 x 730 x 355
Gewicht in kg:	25,0

Technische Änderungen vorbehalten!

DE

Bezeichnung:	Eisvitrine 3x5L-F
Art.-Nr.:	700941
Material:	Stahl Kunststoff
Aufnahmefähigkeit GN-Behälter:	3 x 1/3 GN-Behälter à 5 Liter oder 6 x 1/6 GN-Behälter à 2,5 Liter oder 3 Eisbehälter à 5 Liter
Tiefe Behälter max. in mm:	150
Fassungsvermögen in L:	15
Temperaturbereich von – bis in °C:	-15 °C – -18 °C
Kühlmittel /Menge in kg:	R600a / 0,024
Klimaklasse:	4
Energieeffizienzklasse:	A (EU Nr. 2019 / 2018)
Energieverbrauch in kWh/Jahr:	637
Anschlusswert:	0,184 kW 220-240 V 50 Hz
Maße (B x T x H) in mm:	650 x 725 x 360
Gewicht in kg:	29,8

Technische Änderungen vorbehalten!

Ausführung / Eigenschaften

- Farbe: weiß
- Frontscheibe: flach
- Art der Verglasung: Doppelverglasung
- Sicherheitsglas: ja
- Temperaturregelung: elektronisch
- Kühlung: statisch
- Automatische Abtaufunktion: nein
- Ein-/Ausschalter: nein
- Innenbeleuchtung: LED
- Tür-Art: Hebetür
- Position der Tür: Oberseite
- Türanschlag: oben
- Digital-Anzeige: ja
- Steuerung: elektronisch
- Inklusive: Haltegestell für GN-Behälter
- **Hinweis: Lieferung ohne GN-Behälter!**

DE

4.2 Funktion des Gerätes

Die Eisvitrine bietet die Lösung für eine optimale Aufbewahrung von selbstkreierten Eisspezialitäten bei geeigneten Temperatur für den gewünschten Zeitraum. Dank der tiefliegenden Behälter wird das Vereisen der Oberflächen minimiert.

4.3 Baugruppenübersicht

700940



DE

Abb. 1

- | | |
|---------------------------------|-------------------------------|
| 1. Haltegestell für GN-Behälter | 2. Kühlraum |
| 3. Abstellfläche mit Gitter | 4. Digitaler Temperaturregler |
| 5. Lüftungsöffnungen | 6. Griff Glastür |
| 7. LED-Beleuchtung | 8. Gehäuse |
| 9. Glastür | |

700941



DE

Abb. 2

- | | |
|---------------------------------|-------------------------------|
| 1. Haltegestell für GN-Behälter | 2. Kühlraum |
| 3. Abstellfläche mit Gitter | 4. Digitaler Temperaturregler |
| 5. Lüftungsöffnungen | 6. Griff Glastür |
| 7. LED-Beleuchtung | 8. Gehäuse |
| 9. Glastür | |

5 Installation und Bedienung

5.1 Installation



VORSICHT!

Bei einer unsachgemäßen Installation, Einstellung, Bedienung oder Wartung bzw. Handhabung des Gerätes kann es zu Personen- und Sachschäden kommen.

Aufstellung und Installation, sowie Reparaturen dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal unter Einhaltung der im jeweiligen Land geltenden Gesetzgebung vorgenommen werden.

HINWEIS!

Der Hersteller übernimmt keine Haftung bzw. Garantieverpflichtungen für Schäden, die auf Nichtbeachtung der Vorschriften oder unsachgemäße Installation zurückzuführen sind.

DE

Auspacken / Aufstellen

- Packen Sie das Gerät aus und entfernen Sie alle äußeren und inneren Verpackungsteile, sowie Transportsicherungen.



VORSICHT!

Erstickungsgefahr!

Halten Sie Verpackungsmaterialien wie Plastikbeutel und Styroporteile außerhalb der Reichweite von Kindern.

- Ziehen Sie, falls vorhanden, die Schutzfolie vom Gerät ab. Ziehen Sie die Schutzfolie langsam ab, damit keine Kleberrückstände zurückbleiben. Entfernen Sie eventuelle Kleberrückstände mit einem geeigneten Lösungsmittel.
- Achten Sie darauf, dass das Typenschild und die Warnhinweise am Gerät nicht beschädigt werden.
- Stellen Sie das Gerät **niemals** in nasser oder feuchter Umgebung auf.
- Stellen Sie das Gerät so auf, dass die Anschlüsse leicht zugänglich sind und bei Bedarf schnell getrennt werden können.
- Beachten Sie bei der Standortwahl folgende Punkte:
 - Die Aufstellfläche muss eben, ausreichend tragfähig, wasserresistent, trocken und hitzebeständig sein.

Installation und Bedienung

- Die vorgeschriebenen Fluchtwege freihalten.
 - Einen sicheren Stand gewährleisten.
 - Ausreichend Platz zum Betreiben, Warten und Reinigen vorsehen.
 - Falls vorhanden, Lüftungsöffnungen für Zu- und Abluft freihalten.
 - Geltende technische und baurechtliche Bestimmungen beachten.
- Halten Sie ausreichenden Abstand zu Tischkanten ein. Das Gerät könnte kippen und herunterfallen.
- Stellen Sie das Gerät nicht an Plätzen mit direkter Sonneneinstrahlung oder in der Nähe von Wärmequellen (Herd, Heizung, Heizgeräte, usw.) auf. Wärmequellen können den Energieverbrauch negativ beeinflussen, sowie zu Funktionseinschränkungen führen.
- Stellen Sie das Gerät so auf, dass genügend Luft frei zirkulieren kann. Halten Sie einen Mindestabstand von 10 cm zu Wänden und anderen Gegenständen ein.
- Stellen Sie das Gerät nur in Räumen mit einer Umgebungstemperatur bis 30 °C auf.
- Um Störungen des Kompressors zu vermeiden, kippen Sie das Gerät nicht mehr als 45°, wenn Sie es aufstellen oder transportieren.
- Sollte das Gerät an einem anderen Platz aufgestellt werden, gehen Sie wie folgt vor:
 - schalten Sie das Gerät aus
 - ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose
 - räumen Sie den Inhalt des Gerätes aus
 - kleben Sie alle losen Elemente im Innenraum fest und die Tür zu
 - transportieren Sie das Gerät nur aufrecht.

Anschließen - Strom

- Prüfen Sie, ob die technischen Angaben des Geräts (siehe Typenschild) zu den Daten der örtlichen Stromversorgung passen.
- Schließen Sie das Gerät an eine ausreichend abgesicherte Einzelsteckdose mit Schutzkontakt an. Schließen Sie das Gerät nicht an eine Mehrfachsteckdose an.
- Verlegen Sie das Anschlusskabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- Lassen Sie das Gerät vor dem ersten Gebrauch mindestens 2 Stunden stehen, bevor Sie es an die Stromversorgung anschließen.
- Nach einem Stromausfall oder nach Ziehen des Netzsteckers das Gerät mindestens 5 Minuten nicht an die Stromversorgung anschließen.

5.2 Bedienung

Gerät vorbereiten

DE

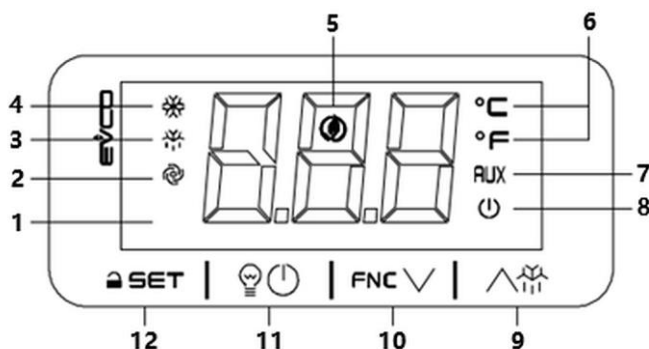
1. Reinigen Sie das Gerät von innen und außen, die Glastür und das Haltegestell für GN-Behälter vor dem ersten Gebrauch nach Anweisungen im Abschnitt **6 „Reinigung“**.
2. Trocknen Sie die gereinigten Flächen und Teile anschließend gründlich ab.
3. Platzieren Sie das Haltegestell im Kühlraum des Gerätes.
4. Schließen Sie den Glasdeckel des Gerätes.
5. Schließen Sie das Gerät an eine geeignete Einzelsteckdose an.
6. Schalten Sie das Gerät nach Anweisungen im Abschnitt „Gerät ein-/ ausschalten“ ein.

In der Digitalanzeige erscheint die momentane Temperatur im Inneren des Gerätes. Das Gerät wird auf die voreingestellte Temperatur heruntergekühlt.

7. Bestücken Sie das Gerät erst nach Erreichen der eingestellten Temperatur mit den gewünschten Eisspezialitäten.
8. Nehmen Sie bei Bedarf Änderungen der Temperatur mit Hilfe der Einstell Tasten des digitalen Temperaturreglers vor. Beachten Sie die Hinweise in den folgenden Abschnitten dieser Bedienungsanleitung.

Digitaler Temperaturregler

Funktionen der Bedienelemente und Anzeigen



1.		Digital-Anzeige
2.		LED-Anzeige Lüfter LED an: Lüfter aktiviert LED blinkt: die Abschaltung des Lüfters vom Verdampfer läuft
3.		LED-Anzeige Abtauprozess LED an: Abtauen läuft LED blinkt: – das Abtauen wurde angefordert, aber ein Schutz vom Kompressor wurde ausgelöst – Abtropfen läuft – das Abtauen wurde angefordert, aber es läuft eine Mindesteinschaltung vom Kompressor
4.		LED-Anzeige Kompressor LED an: Kompressor ist eingeschaltet LED blinkt: – die Einstellung der Parameter für den Kühlbetrieb läuft – ein Schutz vom Kompressor wurde ausgelöst

5.		LED-Anzeige Energiesparmodus LED an und Digital-Anzeige an: Energiesparfunktion läuft LED an und Digital-Anzeige aus: Gerät im „Schlafmodus“ Eine Taste drücken, um das Display zu aktivieren
6.	°C	LED Grad Celsius LED an: die Maßeinheit für Temperatur ist Grad Celsius
	°F	LED Grad Fahrenheit LED an: die Maßeinheit für Temperatur ist Grad Fahrenheit
7.	AUX	AUX-LED LED an: – Alarm ist aktiviert – Innenbeleuchtung ist im manuellen Modus LED blinkt: bei gedrücktem Türschalter schaltet sich die Beleuchtung ein
8.		LED-Anzeige ON/Standby LED an: Gerät ausgeschaltet (Standby)
9.		Taste Erhöhung der Einstellwerte Manuelles Abtauen
10.	FNC 	Taste Aktivierung/Deaktivierung Minderung der Einstellwerte
11.		Taste Innenbeleuchtung EIN-/Standby
12.	 SET	Sperrtaste Programmieraste

Allgemeine Informationen

Das Gerät kann folgenden Status haben:

- **ON:** das Gerät ist an die Stromversorgung angeschlossen und über den Ein-/Ausschalter des Digitalen Temperaturreglers eingeschaltet.
- **Standby:** das Gerät ist an die Stromversorgung angeschlossen, aber das Gerät selbst über die Software ausgeschaltet, der Temperaturregler ist ausgeschaltet.
- **OFF:** das Gerät ist nicht an die Stromversorgung angeschlossen.

Gerät einschalten / ausschalten

1. Schließen Sie das Gerät an eine geeignete Einzelsteckdose an.
2. Stellen Sie sicher, dass die Tasten des digitalen Temperaturreglers nicht gesperrt sind und kein Prozess läuft (Abtauen, Kühlung, etc.).
3. Halten Sie die Taste   4 Sekunden lang gedrückt.

Die LED  blinkt und das Gerät schaltet sich ein oder aus.

Digital-Anzeige

Wenn das Gerät eingeschaltet ist, wird in der Digital-Anzeige bei normalem Gerätebetrieb der Parameter P5 angezeigt, außer beim Abtauen, wenn die mit Parameter d6 vorgegebene Temperatur angezeigt wird. Die LEDs können eingeschaltet sein.

Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, werden in der Digital-Anzeige keine Werte angezeigt.

Die LED  leuchtet.

Wenn das Gerät sich im „Schlafmodus“ befindet, ist die Digital-Anzeige ausgeschaltet und die LED  eingeschaltet.

Anzeige der von den Sonden gemessenen Temperatur

1. Stellen Sie sicher, dass die Tasten nicht gesperrt sind, und kein Prozess läuft.
2. Halten Sie die Taste **FNC**  4 Sekunden lang gedrückt.
In der Digital-Anzeige wird der erste verfügbare Wert angezeigt.

3. Drücken Sie die Taste  oder **FNC** , um einen Wert auszuwählen.
4. Drücken Sie die Taste  **SET** und lassen Sie sie wieder los.

Die folgende Tabelle zeigt die Zuordnung der Werte und der angezeigten Temperatur.

Wert	Angezeigte Temperatur
Pb1	Raumtemperatur
Pb2	Wenn der Parameter P4 auf 1 oder 2 gestellt ist, wird die Temperatur vom Verdampfer angezeigt Wenn der Parameter P4 auf 3 gestellt ist, wird die Temperatur vom Kondensator angezeigt

DE

Zum Beenden der Prozedur:

5. Drücken Sie kurz die Taste  **SET** oder machen Sie 60 Sekunden lang keine Eingabe.
6. Drücken Sie die Taste   und lassen Sie sie wieder los.

Wenn der zweite analoge Eingang fehlt (d. h. wenn der Parameter P4 auf 0 gestellt ist), wird der Wert „**Pb2**“ nicht angezeigt.

Manuelles Abtauen aktivieren

1. Stellen Sie sicher, dass die Tasten nicht gesperrt sind und kein Prozess läuft.
2. Halten Sie die Taste  4 Sekunden lang gedrückt.

Das Abtauen wird sofort aktiviert.

Die LED  leuchtet auf und bleibt an, solange das Abtauen läuft.

Wenn die Sonde vom Kompressor als Abtausonde fungiert (der Parameter P4 ist auf 1 gestellt) und die Temperatur vom Kompressor bei Aktivierung des Abtauens über der mit Parameter d2 vorgegebenen Temperatur liegt, wird das Abtauen nicht aktiviert.

Innenbeleuchtung in manuellen Modus ein-/ausschalten

1. Stellen Sie sicher, dass die Tasten nicht gesperrt sind und kein Prozess läuft. Es werden die Parameter u2 angezeigt.

2. Drücken Sie kurz die Taste .

Die LED **AUX** schaltet sich ein-/aus.

Sperren / Entsperren der Tasten

Tasten sperren:

1. Stellen Sie sicher, dass kein Prozess läuft.
2. Nehmen Sie 30 Sekunden lang keine Eingabe vor: in der Digital-Anzeige wird 1 Sekunde lang „Loc“ angezeigt und die Tastatur automatisch gesperrt.

Bei gesperrter Tastatur sind folgende Funktionen nicht verfügbar:

- Einschalten/Ausschalten vom Gerät
- Anzeigen der von den Sonden gemessenen Temperatur
- Aktivierung des manuellen Abtauprozesses
- Einstellen von Betriebstemperatur

Beim Versuch, diese Einstellungen vorzunehmen, wird in der Digital-Anzeige 1 Sekunde lang die Meldung „Loc“ erscheinen.

Tasten entsperren:

3. Entsperren Sie zuerst die Tasten, bevor Sie Eingaben vornehmen.
4. Um die Tasten zu entsperren, halten Sie 1 Sekunde lang eine der Tasten gedrückt.

In der Digital-Anzeige wird 1 Sekunde lang „UnL“ angezeigt.

Einstellung Setpoint Betrieb

1. Stellen Sie sicher, dass die Tasten nicht gesperrt sind und kein Prozess läuft.
2. Drücken Sie kurz die Taste  **SET**.

Die LED  blinkt.

3. Drücken Sie innerhalb von 15 Sekunden kurz die Taste  oder **FNC** .

In der Digital-Anzeige werden die Parameter r1 (min. Temperatur) und r2 (max. Temperatur) angezeigt.

- Drücken Sie zur Bestätigung kurz die Taste  **SET** oder nehmen Sie 15 Sekunden lang keine Eingaben vor.

Die LED  schaltet sich aus und das Gerät beendet die Einstellung.

- Um die Prozedur vorzeitig zu beenden, drücken Sie kurz die Taste  . Eventuelle Änderungen werden nicht gespeichert.

Der Setpoint Betrieb kann auch mit dem Parameter SP eingestellt werden.

HINWEIS!

Sollten weitere Parameteränderungen gewünscht sein, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Alarme

DE

Alarm-Code	Beschreibung	Abhilfe	Folgen
AL	Alarm Mindesttemperatur	Raumtemperatur prüfen (Parameter A1)	Ausgang vom Alarm wird aktiviert
AH	Alarm Höchsttemperatur	Raumtemperatur prüfen (Parameter A4)	Ausgang vom Alarm wird aktiviert
id	Alarm Eingang Mikroschalter Tür	Prüfen, was die Aktivierung vom Eingang ausgelöst hat (Parameter i0 und i1)	Die mit Parameter i0 festgelegte Auswirkung Ausgang vom Alarm wird aktiviert
iA	Alarm Eingang Multifunktion oder Alarm Druckwächter	Prüfen, was die Aktivierung vom Eingang ausgelöst hat (Parameter i0 und i1)	Die mit Parameter i0 festgelegte Auswirkung Ausgang vom Alarm wird aktiviert
COH	Alarm Kondensator überhitzt	Temperatur vom Kondensator prüfen (Parameter C6)	Ausgang vom Alarm wird aktiviert

Alarm-Code	Beschreibung	Abhilfe	Folgen
CSd	Alarm Kompressor blockiert	Temperatur vom Kondensator prüfen (Parameter C7)	Kompressor schaltet sich aus
		Gerät ausschalten und wieder einschalten: wenn die Temperatur vom Kondensator bei Wiedereinschalten des Gerätes immer noch über der mit Parameter C7 festgelegten Höchsttemperatur liegt, muss die Stromversorgung getrennt und der Kondensator gereinigt werden	Ausgang vom Alarm wird aktiviert
dFd	Alarm Abtauen beendet wegen Timeout	Funktionstüchtigkeit der Sonde vom Kompressor prüfen (Parameter d2, d3 und d11)	Gerät funktioniert weiterhin ordnungsgemäß
		Beliebige Taste drücken, um wieder auf normale Anzeige zu schalten	

HINWEIS!

Wenn die Ursache, die einen Alarm verursacht hat, beseitigt wurde, nimmt das Gerät seinen normalen Betrieb wieder auf. Ausnahme ist der Alarm Abtauen wegen Timeout (Alarm-Code „dFd“). In diesem Fall ist das Drücken einer Taste erforderlich.

Fehlermeldungen

Code	Beschreibung	Abhilfe	Folgen
Pr1	Fehler Sonde Raumtemperatur	Prüfen, ob es sich um eine Sonde vom Typ PTC oder NTC handelt (Parameter P0)	Das Verhalten vom Kompressor hängt von den Parametern C4 und C5 ab
		Anschluss der Sonde an das Gerät prüfen	Abtauen wird nie aktiviert
		Raumtemperatur prüfen (Parameter A4)	Ausgang vom Alarm wird aktiviert
Pr2	Fehler Sonde Kompressor oder Sonde Kondensator	Wie oben beschrieben, nur bezogen auf die Sonde Kompressor oder Kondensator	Wenn Parameter P4 auf 1 gestellt ist, dauert das Abtauen die mit Parameter d3 festgelegte Zeit
			Wenn Parameter P4 auf 1 gestellt ist und der Parameter d8 auf 2 oder 3 gestellt ist, funktioniert das Gerät als ob der Parameter d8 auf 0 gestellt wäre
			Wenn Parameter P4 auf 1 oder 2 und der Parameter F0 auf 3 oder 4 gestellt ist, funktioniert das Gerät als ob der Parameter P4 auf 2 gestellt wäre
			Wenn Parameter P4 auf 3 gestellt ist, wird der Alarm Kondensator überhitzt (Code „COH“) nie aktiviert
			Wenn Parameter P4 auf 3 gestellt ist, wird der Alarm Kompressor blockiert (Code „CSd“) nie aktiviert
			Ausgang vom Alarm wird aktiviert

6 Reinigung und Wartung

Der Betreiber muss dafür sorgen, dass das Gerät und dessen Sicherheitseinrichtungen im funktionsgerechten Zustand gehalten werden. Regel- und sicherheitstechnische Einrichtungen müssen auf ihre Wirksamkeit geprüft werden.

Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von entsprechend fachlich ausgebildetem Personal durchgeführt werden.

Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Warten, Reinigen und Reparieren erforderlich, diese unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten wieder anbringen und auf Funktion prüfen.

Sämtliche Wartungs- und Reinigungsarbeiten gemäß Bedienungsanleitung in den beschriebenen Zeitintervallen durchführen.

6.1 Sicherheitshinweise zur Reinigung

- Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung von der Stromversorgung.
- Lassen Sie das Gerät vollständig abkühlen.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringt. Tauchen Sie das Gerät zum Reinigen nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten. Verwenden Sie keinen Druckwasserstrahl, um das Gerät zu reinigen.
- Verwenden Sie keine spitzen oder metallischen Gegenstände (Messer, Gabel etc.) um das Gerät zu reinigen. Diese Gegenstände können das Gerät beschädigen und bei Kontakt mit stromführenden Teilen zu einem Stromschlag führen.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine Scheuermittel, lösemittelhaltigen oder ätzende Reinigungsmittel. Diese können die Oberfläche beschädigen.

DE

6.2 Reinigung

1. Reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
2. Öffnen Sie die Glastür.
3. Nehmen Sie die GN-Behälter mit Eis aus dem Gerät heraus und lagern Sie diese in der Zwischenzeit in einem Tiefkühlgerät.
4. Nehmen Sie das Haltegestell für GN-Behälter heraus.
5. Reinigen Sie das Haltegestell für GN-Behälter gründlich mit warmem Wasser und einem weichen Tuch. Verwenden Sie bei Bedarf ein mildes Reinigungsmittel.
6. Reinigen Sie den Kühlraum und die Glastür von innen mit warmem Wasser, einem weichen Tuch und mildem Reinigungsmittel.
7. Wischen Sie die gereinigten Teile und Flächen mit einem in klarem Wasser angefeuchteten Tuch ab.

8. Wischen Sie das Gehäuse des Gerätes, die Abstellfläche mit Gitter und die Glastür von außen mit einem weichen, feuchten Tuch ab.
9. Trocknen Sie anschließend die gereinigten Flächen gründlich ab.
10. Lassen Sie die Glastür offen, damit das Gerät vollständig trocknen kann.
11. Reinigen Sie die genutzten GN-Behälter gründlich unter warmem Wasser mit einem milden Reinigungsmittel.
12. Spülen Sie die Behälter gründlich mit klarem Wasser aus und trocknen Sie diese anschließend ab.

HINWEIS!

Reinigen Sie die GN-Behälter, die Eisvitrine von innen und das Haltegestell für GN-Behälter regelmäßig mit einem für Lebensmittelbereich geeigneten Desinfektionsreiniger.

13. Überprüfen Sie regelmäßig die Belüftungsöffnungen des Gerätes, reinigen Sie diese bei Bedarf mit einer weichen Bürste oder mit einem Staubsauger.

6.3 Wartung

DE

Lassen Sie das Gerät mindestens 1-mal jährlich oder im Bedarfsfall durch autorisiertes Fachpersonal überprüfen.

Vergewissern Sie sich, dass die Lamellen des Kondensators (sichtbar durch die Belüftungsöffnungen des Gehäuses) nicht verstopft sind (z.B.: Flusen, Staub).

Für einen einwandfreien Betrieb des Gehäuses und um Energie zu sparen, ist es sehr wichtig, dass die Lamellen des Kondensators sauber sind.

Die Reinigung muss von autorisiertes Fachpersonal wie folgt ausgeführt werden:

- Netzstecker aus der Steckdose ziehen;
- Schutzgitter und die Abdeckung des Gehäuses entfernen, nachdem die Befestigungsschrauben gelöst wurden;
- den Kondensator mit einer Bürste, einem Luftstrahl oder einem Staubsauger reinigen, um eine Beschädigung des Gehäuses zu vermeiden;
- die Schutzgitter und Abdeckung mit Hilfe der speziellen Befestigungsschrauben wieder anbringen.

7 Mögliche Funktionsstörungen

Die folgende Tabelle enthält Beschreibungen von möglichen Ursachen und Maßnahmen zur Behebung von Funktionsstörungen oder Fehler beim Betrieb des Gerätes. Arbeiten dürfen nur von entsprechend ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Gerät funktioniert nicht (keine Betriebsgeräusche)	Netzstecker nicht richtig eingesteckt	Netzstecker ziehen und richtig einstecken
	Sicherung der Stromversorgung, Steckdose oder Netzstecker defekt	Sicherung, Steckdose, Netzstecker kontrollieren, Gerät an anderer Steckdose testen
	Stromausfall	Stromversorgung wiederherstellen
Kühltemperatur zu hoch	Umgebungstemperatur zu hoch	Umgebungstemperatur anpassen
	Thermostat ist defekt	Kundendienst kontaktieren
	Mindestabstand zur Wand wurde nicht eingehalten	Mindestabstand eingehalten
	Lüftungsöffnungen verstopft oder abgedeckt	Lüftungsöffnungen freihalten
	Verschmutzter Kondensator	Wartung durchführen
	Überschüssiges Eis im Kühlraum	Abtauprozess einleiten
	Unzureichende Kühlmittelfüllung im System	Kundendienst kontaktieren
Kühltemperatur zu niedrig	Falsche Einstellungen	Thermostat korrekt einstellen
Beleuchtung funktioniert nicht	Beleuchtung nicht eingeschaltet	Beleuchtung einschalten
	Glühbirne defekt	Glühbirne austauschen

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Kondenswasserbildung im Kühlraum und auf dem Glasdeckel	Extreme Arbeitsbedingungen (z. B. Luftfeuchtigkeit >65%, sehr hohe Umgebungstemperaturen, direkte Sonneneinstrahlung oder Wärmequellen in der Nähe)	Umgebungstemperaturen einhalten, ausreichende Luftzirkulation sicherstellen, Gerät keinem direktem Luftzug aussetzen
Wasser unter und vor dem Gerät	Abtauvorgang läuft nicht korrekt oder extreme Arbeitsbedingungen (z. B. Luftfeuchtigkeit >65%, sehr hohe Umgebungstemperaturen) können zu einer Überfüllung der Auffangschale führen	Sicherstellen, dass die Umgebungsbedingungen bei folgenden Werten liegen: T=0°C- 40°C und Rh 55%
		Überschüssiges Wasser entfernen. Wenn innerhalb der nächsten 48 Stunden sich erneut Wasser bildet, Kundendienst kontaktieren
Geruchsbildung im Inneren des Gerätes	Verstopfter Raum im Lüftungskanal	Ventilatoren und Kondensator überprüfen
		Reinigung durchführen
Keine Belüftung oder Ventilatoren beschädigt	Thermostat / Steuergerät nicht effizient	Thermostat und/oder defekte Belüftungssonde austauschen

Mögliche Funktionsstörungen

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Kompressor läuft nicht oder schaltet sich nur kurzzeitig ein	Keine Stromzufuhr	Stromversorgung herstellen
	Temperatur zu hoch eingestellt: wenn die eingestellte Temperatur höher als die Temperatur im Kühlraum ist, startet der Kompressor nicht	Korrekte Temperatur einstellen
	Kondensator ist verstopft	Kondensator reinigen
	Gebläse steht still	Kundendienst kontaktieren
	Umgebungstemperatur ist zu hoch	Optimale Umgebungstemperatur sicherstellen
	Auslösung des Maximaldruckschalters ausgelöst (falls vorhanden)	Kundendienst kontaktieren

8 Entsorgung

Elektrogeräte



Elektrogeräte sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.
Elektrogeräte müssen fachgerecht und umweltgerecht verwertet und entsorgt werden.
Elektrogeräte dürfen nicht in den Hausmüll.
Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung und entfernen Sie das Anschlusskabel vom Gerät.

Geben Sie Elektrogeräte bei den dafür vorgesehenen Sammelstellen ab.

Kühlmittel

Das Treibmittel innerhalb des Gerätes ist brennbar. Die Entsorgung von diesem feuergefährlichen Material muss in Übereinstimmung mit nationalen Bestimmungen erfolgen.